

Am 24. März 1904 wurde in Dresden ein Bund gegründet unter dem Namen „Heimatschutz“. Er hat sich die Aufgabe gestellt, deutsches Volkstum ungeschädigt und unverdorben zu erhalten und ihre Denkmäler und Natur vor weiteren Verunglimpfungen zu schützen, wie sie namentlich durch rücksichtslose industrielle Ausbeutung der Natur und

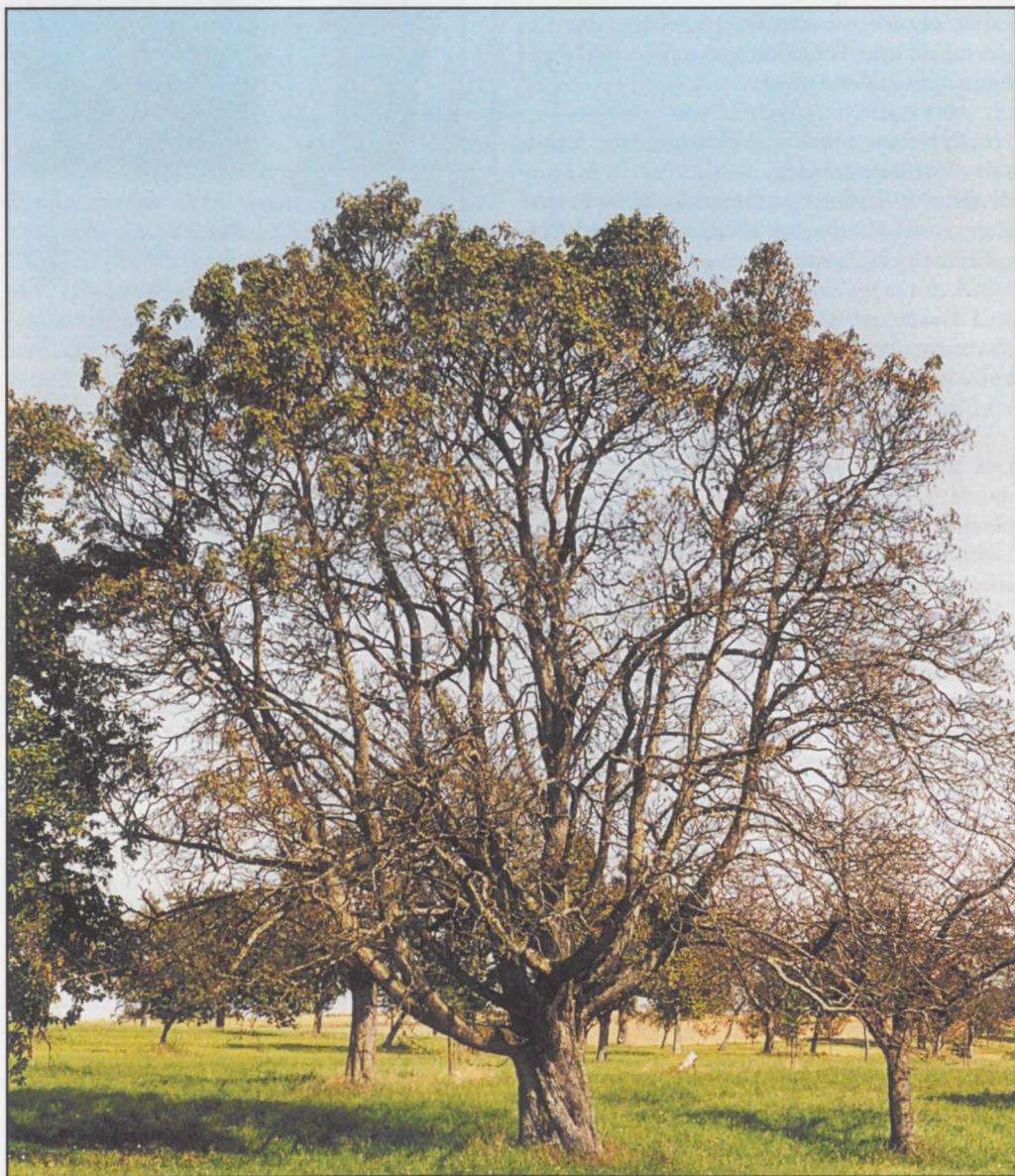
den Unfug des Reklamewesens verursacht worden sind. (Zitat: Meyers Konversationslexikon, Jahrgang 1905, Band 5, Seite 84 „Heimatschutz“)

STADT, MENSCH, NATUR

Naturdenkmal „Baum“

Udo Stammnitz

Zur Erleichterung dieses Zieles sollen örtliche Vereine gegründet werden. Zur weiteren Organisation des Vereins wurden sechs Gruppen gebildet, die unter die Leitung von Fachmännern gestellt wurden:



Speierling am Altenberg ND-Nr. 23/24

